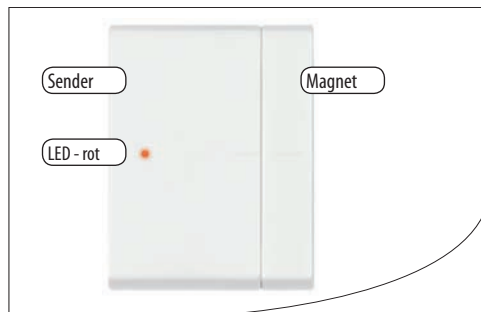


## Kurzanleitung zur Inbetriebnahme und Montage

### Fenster-/Türkontakt 8431

Artikel-Nr.: 3200 21 19



VBD 596-3 (03.13)

## 1. Einleitung

Diese Kurzanleitung beschreibt die Inbetriebnahme und die Montage des RADEMACHER Fenster-/Türkarakts auf Basis der Z-Wave-Technologie.

## 2. Systemvoraussetzungen

### Zur Installation benötigen Sie:

- ◆ Einen RADEMACHER USB-Stick 8430 auf Basis der Z-Wave-Technologie (Art.-Nr. 3200 20 19).
- ◆ Einen HomePilot® ab Softwareversion ab 2.2 \*.

\* Die aktuelle Softwareversion des HomePilot® finden Sie unter:  
Konfiguration / System / Firmware Update / Anzeige rechts.

## 3. Allgemeine Sicherheitshinweise



**Der Einsatz defekter Geräte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen.**

Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an unseren Kundendienst.

## 4. Richtige Verwendung

Verwenden Sie den Fenster-/Türkarakts ausschließlich zum Auslösen von Schaltimpulsen beim Öffnen oder Schließen von Fenstern oder Türen.

### Einsatzbedingungen

- ◆ Betreiben Sie den Fenster-Türkarakts nur in trockenen Räumen.
- ◆ Der Einbau und der Betrieb von RADEMACHER Funksystemen (und der zugehörigen Komponenten) ist nur für solche Anlagen und Geräte zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder bei denen dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt wird.

### HINWEIS

Funkanlagen die auf der gleichen Frequenz senden, können zu Empfangsstörungen führen.

## 5. Falsche Verwendung



**Eine falsche Verwendung kann zu Personen oder Sachschäden führen.**

Verwenden Sie das vorhandene Funksystem und seine Komponenten nie zur Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhten sicherheitstechnischen Anforderungen oder erhöhter Unfallgefahr. Dies bedarf zusätzlicher Sicherheitseinrichtungen. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Regelungen zum Errichten solcher Anlagen.

## 6. Funktionsbeschreibung

Der Fenster-/Türkarakts dient zur Überwachung von Fenstern und Türen. Die Montage erfolgt direkt am Fenster- oder Türrahmen.

Mit Hilfe eines magnetischen Kontaktes wird der jeweilige Zustand des Fensters oder der Tür registriert. Beim Öffnen oder Schließen eines Fensters- oder einer Tür, funkt der Fenster-/Türkarakts seinen aktuellen Status an den HomePilot®. Dort kann der Status durch ein entsprechendes Symbol in der Benutzeroberfläche des HomePilot® angezeigt werden.

Das Funksignal kann dazu genutzt werden, um im HomePilot® eine zuvor eingestellte Szene (Reaktion) auszulösen, z. B.:

Bei geöffneter Terrassentür soll die Automatik des Rohrmotorakts ausgeschaltet werden (Manuellbetrieb) um z. B. ein automatisches Schließen des Rollladens zu verhindern.



Lesen Sie dazu die Bedienungsanleitung des HomePilot®.

Eine ausführliche Beschreibung der Navigation und Benutzeroberfläche finden Sie auf Ihrem HomePilot® unter folgendem Link:

**[http://homepilot.local/manual\\_de.pdf](http://homepilot.local/manual_de.pdf)**

oder im Downloadbereich unserer Internetseite:

**[www.homepilot.de/downloads](http://www.homepilot.de/downloads)**

Geben Sie den jeweiligen Link in die Adresszeile Ihres Browsers ein.


## 7. Anmeldung am HomePilot®

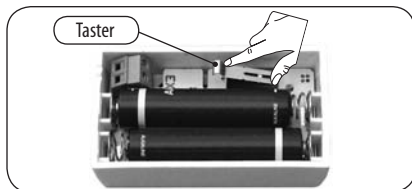
### Vor der Montage

- ◆ Melden Sie den Fenster-/Türkarakts zuerst am HomePilot® an bevor Sie ihn montieren.
- ◆ Nehmen Sie die Anmeldung in unmittelbarer Nähe (maximal 4 Meter) zum HomePilot® vor.

1. **Öffnen Sie die Grundplatte des Senders und legen Sie die beiliegenden Batterien ein. Achten Sie auf die richtige Polung der Batterien.**

## 7. Anmeldung am HomePilot®

2.  **Schalten Sie den HomePilot® in den Anmelde-  
modus, wählen Sie dazu im Menü „Konfiguration“  
die Funktion „Geräte anmelden“.**
3. **Drücken und halten Sie den Taster bis die rote LED kurz  
blinkt und lassen danach den Taster sofort wieder los.**




4. **Die LED blinkt mehrfach kurz hintereinander um den  
Anmeldevorgang zu signalisieren.**
5. **Bei erfolgreicher Anmeldung leuchtet die rote LED für  
ca. 2 Sekunden dauerhaft.**
6. **Um den Anmeldevorgang zu vervollständigen muss der  
Taster mehrfach wie in Punkt 3 beschrieben, betätigt  
werden.**  
Folgen Sie den Anweisungen auf Benutzeroberfläche des  
HomePilot®.
7. **Stellen Sie die gewünschten Szenen ein, die durch den  
Fenster-/Türkontakt aktiviert werden sollen.**

### HINWEIS

Sollte eine Anmeldung nicht möglich sein, dann ist der Fenster-/Türk-  
kontakt eventuell einem anderen System zugeordnet. In diesem Fall  
muss diese Zuordnung aus dem Fenster-/Türkkontakt gelöscht wer-  
den, siehe dazu „7.1 Abmeldung“.

## 7.1 Abmeldung vom HomePilot®

1.  **Schalten Sie den HomePilot® in den Abmelde-  
modus.**
2. **Fahren Sie fort, wie in Kapitel 7, Punkt 3 „Anmeldung“  
beschrieben.**

## 7.2 Vergrößern der Funkreichweite

Zur Vergrößerung der Funkreichweite (s. Kapitel 9., Technische Daten)  
können Sie einen oder mehrere Repeater (Art.-Nr. 3500 24 14) ver-  
wenden. Jeder Repeater muss zuvor am HomePilot® angemeldet  
werden.

## 8. Montage

Nach dem Schließen des Fensters oder der Tür müssen sich beide  
Teile des Fenster-/Türkkontaktes auf gleicher Höhe gegenüberliegen.  
Beachten Sie dazu die beiden Markierungen auf dem Gehäuse.

Der maximale Abstand zwischen Sender und Magnet darf nicht mehr  
als 5 mm betragen.

1. **Die Montage des Senders und des Magneten erfolgt durch  
Kleben oder Festschrauben der jeweiligen Grundplatte.**
2. **Stecken Sie nach der Montage die beiden Gehäuse wieder  
vorsichtig auf die jeweilige Grundplatte.**

Nur bei geschlossener Grundplatte ist der Fenster-/Türkkontakt  
betriebsbereit.

## 9. Technische Daten

Versorgungsspannung:	3 V
Batterietyp:	2 x AAA 1,5 V
Sendefrequenz:	868,42 MHz
Sendeleistung:	max. 10 mW
Reichweite im Freifeld:	ca. 30 m
Zulässige Umgebungstemperatur:	0 °C bis + 50 °C
Maße (Sender / Magnet):	58 x (33 / 12) x 18 mm

## 10. CE-Zeichen und EG-Konformität

Der Fenster-/Türkkontakt (Art.-Nr. 3200 21 19) erfüllt die Anfor-  
derungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien.



1999/5/EG

R&TTE Richtlinie

Die Konformität wurde nachgewiesen. Die entsprechenden Erklä-  
rungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

## 11. Garantiebedingungen

RADEMACHER Geräte-Elektronik GmbH gibt eine 24-monatige Garantie für Neuge-  
räte, die entsprechend der Einbauanleitung montiert wurden. Von der Garantie  
abgedeckt sind alle Konstruktionsfehler, Materialfehler und Fabrikationsfehler.

### Ausgenommen von der Garantie sind:

- ◆ Fehlerhafter Einbau oder Installation
- ◆ Nichtbeachtung der Einbau- und Bedienungsanleitung
- ◆ Unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung
- ◆ Äußere Einwirkungen wie Stöße, Schläge oder Witterung
- ◆ Reparaturen und Abänderungen von dritten, nicht autorisierten Stellen
- ◆ Verwendung ungeeigneter Zubehörteile
- ◆ Schäden durch unzulässige Überspannungen (z. B. Blitzzeinschlag)
- ◆ Funktionsstörungen durch Funkfrequenzüberlagerungen und sonstige  
Funkstörungen

Innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel beseitigt RADEMACHER kostenlos ent-  
weder durch Reparatur oder durch Ersatz der betreffenden Teile oder durch Lieferung  
eines gleichwertigen oder neuen Ersatzgerätes. Durch Ersatzlieferung oder Repa-  
ratur aus Garantiegünden tritt keine generelle Verlängerung der ursprünglichen  
Garantiezeit ein.

### RADEMACHER

Geräte-Elektronik GmbH & Co. KG  
Buschkamp 7  
46414 Rhede (Deutschland)  
info@rademacher.de  
[www.rademacher.de](http://www.rademacher.de)

### Service:

Hotline 01805 933-171\*  
Telefax +49 2872 933-253  
service@rademacher.de

\* 14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz der DT AG/  
Mobilfunk max. 42 ct/Minute (gilt nur für Deutschland)